

Bürgerinitiative fürKW

Ausgabe 3 – Juni 2023



Bürgerinitiative
fürKW



Roland Gaffl

Neue Sichtweisen, enormes Engagement.



Was braucht eine Gemeinde wie Königswiesen, damit wir uns wohlfühlen? Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Eines ist aber klar: es braucht viele vielschichtige Initiativen, um unseren Ort, unseren eigenen und unmittelbaren Lebensraum lebenswert zu gestalten.

Für uns, unsere Familien, Freunde, Bekannte, Nachbarn - für uns alle.

Dieser Gedanke treibt unsere Mitglieder der Bürgerliste fürKW im wahrsten Sinne des Wortes „unheimlich“ an, was man anhand der vielfältigen Projekte sieht, welche in den letzten beiden Jahren seit Beginn unseres Daseins gestartet oder auch schon umgesetzt wurden.

Engagement, gepaart mit arbeitsintensivem Einsatz ist eine Grundvoraussetzung für uns, um Themen und Projekte passend am Zahn der Zeit zu erarbeiten, zu adressieren, zu starten und auch umzusetzen.

Dieser Zugang, keiner Parteipolitik folgend, ist es, der es uns ermöglicht, auf Basis der Anliegen, Bedürfnisse, Wünsche etc. unserer Gemeindegewohnerinnen und -Bürger zu entscheiden, um notwendige Themen passend und adäquat vorzubereiten.

Neue Sichtweisen – enormes Engagement.

Dieses Engagement und vor allem auch neue Sichtweisen werden wir weiterhin und vehement einsetzen. Projekte bzw. Themenschwerpunkte wie beispielsweise „Marktplatzgestaltung“ und die damit verbundene Ortskernbelebung werden auch gehörigen Einsatz erfordern – zudem auch Mut, um Veränderung zu diskutieren und zuzulassen, welche dieses Projekt mit sich bringen könnte.

Mir ist es auch wichtig, in dieser Ausgabe meinen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen von der Bürgerliste fürKW auszusprechen: ihr seid ein starkes Team, wie man es sich nur wünschen kann! Ehrgeizig, aufgeschlossen, selbstreflektierend, weitsichtig.

Danke für euren Einsatz und euer enormes Engagement für Königswiesen!

Lisa Steiner

Ich heiße Lisa, bin 32 Jahre alt und engagiere mich für Königswiesen hauptsächlich in unserem fürKW-Sozialressort. Ich bin ein sehr beharrlicher Mensch, manche würden mich wahrscheinlich auch als stur bezeichnen.

Wenn ich mir etwas in den Kopf setze, dann ist es für mich bereits beschlossene Sache. So war es auch bei meiner Idee den ersten Silvesterlauf in Königswiesen organisieren zu wollen.

Als ich meinen fürKW-KollegInnen Anfang des Jahres 2022 diese Idee vorstellte, lief ich in Gedanken die Strecke ab und war bereits von den Höhenmetern einer einzelnen Runde außer Atem. Wie gut, dass ich dann beim Zieleinlauf selbst den LäuferInnen die Medaillen überreichen durfte, denn ich hätte wohl nie so zufrieden, angestrengt und gleichzeitig so stolz ausgesehen wie jede/r einzelne Finisher/in an diesem Tag: Ihr wart alle großartig!

Nachdem die letzten SkeptikerInnen von der Machbarkeit der Veranstaltung überzeugt worden waren, begann die Organisation in einer kleinen Gruppe. Jedoch ohne die vielen helfenden Händen, die mich vor, während und nach dem Lauf unterstützt haben, wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen: Herzlichen Dank euch allen!

Das Ausmaß an lauffbegeisterten TeilnehmerInnen übertraf bei weitem meine Erwartungen, niemals hätte ich mit so vielen LäuferInnen gerechnet. Mehr als 100 TeilnehmerInnen waren am Start. Eröffnet wurde der Silvesterlauf von unseren Jüngsten. Mit einer Runde um die Kirche und mit Iris als Begleitläuferin rannten die motivierten Kids ein beachtliches Tempo. In beinahe jeder Altersklasse waren TeilnehmerInnen am Start. Beim Silvesterlauf 2023 wird es eine kleine Änderung der Altersgruppen geben: statt in Klassen wird in Jahrgängen gelaufen.

Auch ein sehenswertes Teilnehmerfeld an StaffelläuferInnen ging in das Rennen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an die Firma Leitner, welche uns die Staffelhölzer zur Verfügung gestellt hat, an Gottfried Gusenleitner für die Punschhütte und an alle anderen großzügigen Sponsoren.

Neben LäuferInnen aus Königswiesen und der näheren Umgebung waren auch einige mit dabei, die eine weite Strecke auf sich nahmen, um bei diesem Event dabei zu sein. Eveline Heins aus Königswiesen war unschlagbar und holte sich die Damenbestzeit. Florian Rosinger aus Grein und Roman Hintersteiner aus Tragwein kämpften um die Tagesbestzeit. (Hier möchte ich erwähnen, dass man sich bei der nächsten Austragung nur mehr für einen Lauf anmelden darf, um et-

waige Missverständnisse zu vermeiden)

Alle TeilnehmerInnen, sei es der Sieger oder die Siegerin, alt oder jung, die Schwiegertochter, der Sohn, der Sanitäter oder völlig Unbekannte: Jede/r einzelne wurde vom Start bis ins Ziel angefeuert. Liebe Fans und ZuschauerInnen: Ihr wart spitze!

Wie angekündigt werden 50 % des Reinerlöses für die Erweiterung des Spielplatzes im Hochgarten verwendet. Mit Motorik Penz sind wir im Gespräch und finalisieren derzeit den Ankauf eines zusätzlichen Spielgerätes. Die Lieferung und Montage wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Bereits jetzt werden die Schneeschaufeln gereinigt, die Goody-Bags befüllt und tolle Preise organisiert: JA, es wird den zweiten Silvesterlauf in Königswiesen geben!

Darum lade ich euch schon jetzt ein, als LäuferIn oder ZuschauerIn, diesen Termin vorzumerken. Gemeinsam können wir wieder ein tolles Event möglich machen!



UNSER SOZIALRESSORT

Schulwegsicherung, Gesunde Gemeinde, Sozialmarkt, Jugendthemen, Kinderbetreuung, Bücherei, JungbürgerInnentag,...



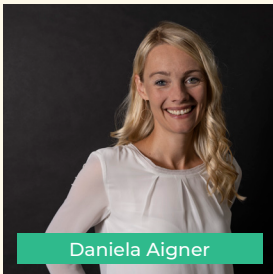
Ingrid Patri

Lesen ist eine große Bereicherung für mich, deshalb engagiere ich mich gerne im ehrenamtlichen **Büchereiteam** für die Gemeindebücherei. Es freut mich, dass die Sonntagsöffnungszeiten und die Veranstaltungen so gut angenommen werden und die Zahlen der BüchereinutzerInnen ständig steigen.



Katharina Schinnerl

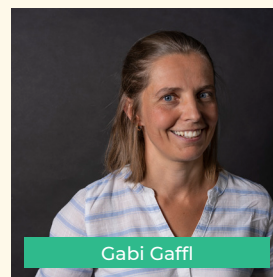
Ich habe einige Jahre im Sozialbereich gearbeitet und engagiere mich daher im Sozialressort, um dort meine Ideen und Anliegen einzubringen. Ich schätze die Vielfalt unserer Gesellschaft und möchte das Miteinander in den Fokus stellen. Information und Öffentlichkeitsarbeit sind mir dabei wichtig.



Daniela Aigner

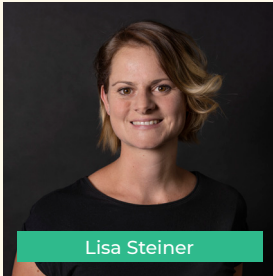
Als zugezogene Königswiesnerin habe ich mich gerne für die Ausarbeitung einer **Willkommensmappe** für unsere Gemeinde engagiert, da ich weiß wie wertvoll es ist, Auskunft aus erster Hand zu erhalten. Das Projekt der Mühlviertler Alm wird fraktionsübergreifend gemeinsam mit der Gemeinde erarbeitet. Mit der Mappe werden alle, die in unserer Gemeinde ihren Wohn- und Lebensmittelpunkt melden, herzlich willkommen heißen und mit wichtigen Informationen versorgt. Sie wird aber auch online auf der Gemeindehomepage für alle Interessierten zur Verfügung stehen.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch das Thema Gesundheit. Ich freue mich, dass nun die ersten Schritte für ein Präventionsprojekt der **Gesunden Gemeinde** gesetzt sind und ich bei der Planung und Umsetzung von „gesunden“ Aktivitäten mitwirken kann.



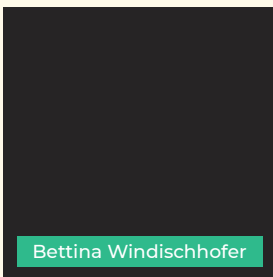
Gabi Gaffl

Gesundheit liegt mir am Herzen, deshalb haben Daniela und ich uns informiert, wie wir die **„Gesunde Gemeinde“** wieder neu aufleben lassen könnten. Es freut uns, dass unserem Aufruf einige gefolgt sind und sich nun ein Team formt! Nähere Infos zum Projekt „Gesunde Gemeinde“ folgen demnächst über die Gemeinde-Website.



Lisa Steiner

Im Bereich **Schulwegsicherung** sehe ich Aufholbedarf und engagiere mich, indem ich Ideen einhole, ausarbeite und Schritte setze, welche umgesetzt werden können. Es freut mich, mit so motivierenden, engagierten und vielfältigen Menschen von fürKW im Bereich Soziales zusammenarbeiten zu dürfen.



Bettina Windischhofer

Warum Sozial-Ressort?

Ehrenamtliches Engagement macht mir Freude. Mir gefällt es, unter Menschen zu sein, zu arbeiten, zu unterstützen und zu helfen.

Ich engagiere mich im **Vereinsleben** und vor allem arbeite ich gerne im Team.

Der Silvesterlauf – um ein gutes Beispiel dafür zu nennen – gehörte genau zu dieser Art von Teamarbeit. Ein positives Feedback für den dafür geleisteten Beitrag ist dann natürlich die Draufgabe.



Iris Obereder

Kinder und Jugendliche beim Erwachsenwerden zu begleiten und für sie vielfältige Möglichkeiten anzubieten, damit sie sich entfalten können, ist mir ein großes Anliegen. Ich habe den **JungbürgerInnentag** ins Leben gerufen und engagiere mich im ehrenamtlichen Büchereiteam.



Elisabeth Schmidbauer

Ich möchte mit meiner Arbeit im Sozialressort meinen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich im **Büchereiteam** der Gemeinde, bin als **Schülerlotsin** in Mönchdorf aktiv und unterstütze parteiübergreifend die Entstehung der **Willkommensmappe** für neuzugezogene GemeindegängerInnen. Es macht mir Spaß, gemeinsam unseren Ort noch schöner und lebenswerter zu machen, als er ohnehin bereits ist.



Iris Prandstätter

In einer Gesellschaft sind mir Offenheit, Gleichberechtigung und Mitspracherecht aller Bevölkerungsgruppen wichtig. Deshalb freue ich mich, Teil des Sozialressorts zu sein. **Jugendliche** und deren Themen und Anliegen liegen mir dabei besonders am Herzen.



Sieglinde Freyenschlag

Gerne engagiere ich mich in Bereichen, wo ich verschiedene Gruppen der Gesellschaft unterstütze. Deshalb freue ich mich, dass ich Teil dieses Teams bin und unter anderem die Nutzung des **Sozialmarktes** mehreren Menschen näherbringen kann. Kommunikation und Kontakte knüpfen sind mir sehr wichtig.

Auszug aus aktuellen Projekten



Spielplatz Mönchdorf

Ende März dieses Jahres konnte unser Antrag an den Gemeinderat vom 10. Juni 2022 endlich umgesetzt werden: ein Spielplatz für den Sportplatz Mönchdorf.

Zwar gibt es unterhalb des Sportplatzes den öffentlich zugänglichen Kindergartenspielplatz, dieser kann aber während des Kindergartenbetriebes nicht genutzt werden und bietet für Eltern mit kleineren Kindern keine Einsicht vom Sportplatz aus.

Ende März 2023 lieferte die Firma Penz Motorik aus Arbesbach die bestellten Spielgeräte, welche mit Hilfe freiwilliger Helfer aufgestellt und montiert wurden. Als Fallschutz ergänzt Rundkies die Spielumgebung. Das schöne Wetter lockt Familien nun nicht nur zum Tennis-, Fußballspielen und Stockschießen zur Sportanlage, sondern die Spielgeräte laden auch kleinere und größere Kinder zum Spielen und Klettern ein. Eine kleine Rutsche sowie eine Kletterstrecke mit Slackline ergänzen die vorhandene Sandkiste. Es ist schön, zu beobachten, dass Familien mit ihren Kindern nun den Sportplatz auch des Spielplatzes wegen aufsuchen und unsere Sportanlage eine weitere Aufwertung erhalten hat.

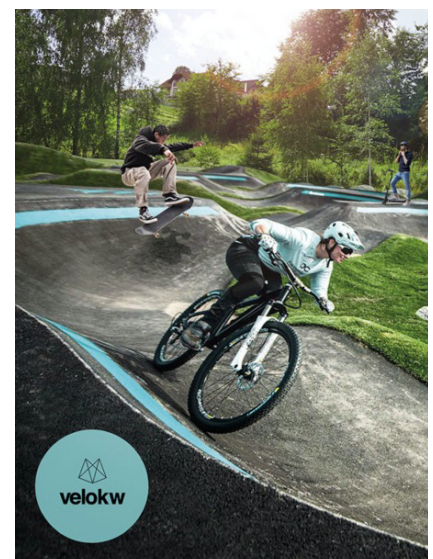


Ein großer Dank gilt allen Helfern von #fürKW und der Union Mönchdorf, ohne die eine Umsetzung nicht möglich gewesen wäre, denn es braucht viele freiwillige und fleißige Hände, um Projekte wie dieses realisieren zu können.

Pumptrack

Wir möchten euch über den aktuellen Stand beim Projekt „Pump-track“ informieren.

Das Projekt fordert uns sehr, weil viele behördliche Schritte und Planungen abgearbeitet werden müssen. Eingestehen müssen wir uns zudem selbst, dass durch viele verschiedene Interessen, Einflüsse von außen oder geringe Kapazitäten unserer Wunschdienstleister das Projekt deutlich anspruchsvoller ist, als wir uns zu Beginn gedacht hätten. Obwohl wir 2022 von einem Baustart im Frühjahr 2023 ausgegangen sind, verzögert sich der Pumptrack nun auf alle Fälle bis Herbst 2023. Zudem kämpfen wir auch gegen Fristen, die einen Verfall von Fördergeldern nach sich ziehen könnten. Wir sind aber dran und tun unser Bestes, das Projekt wie vorgesehen umsetzen zu können.

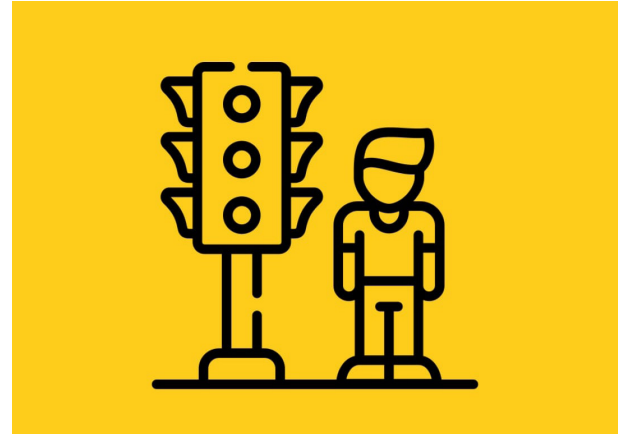




JungbürgerInnentag

Am Samstag, 01. Oktober 2022 war es soweit. Alle Jugendlichen, die in diesem oder dem kommenden Jahr das Wahlalter von 16 Jahren erreichen, waren zum 1. JungbürgerInnen-Tag eingeladen. „Junge Erwachsene werden in Königswiesen ernst genommen. Mit dem Start ins „Erwachsenenleben“ bekommen sie Informationen, die für sie wichtig sind und erhalten Anregungen sich in der Gemeinde oder in Vereinen mit ihren Ideen einzubringen.“ so Iris Obereder, die Projektverantwortliche.

Ideen, die an diesem Tag entstanden sind zB die „Öffnung“ der FF-KW für Mädchen/Frauen und die Aufwertung des Spielplatzes Hochgarten.



Schulwegsicherung

fürKW hat am 12.05.2023 einen Antrag zur Schulwegsicherung eingebracht. Der Straßenübergang im Bereich B124 zur Gartenstraße im Bereich der Drogerie soll sicherer gestaltet werden. Lt. BH Freistadt unter Einbeziehung unseres zuständigen Sachverständigen sind hier lt. zwischenzeitlicher Begehung keine sicheren Querungshilfen möglich bzw. durchsetzbar. Der Antrag wurde einstimmig dem Sozialausschuss zugewiesen, in dem das Thema „sicherer Schulweg“ detailliert evaluiert werden soll.



Nächster Silvesterlauf findet am 31. Dezember 2023 statt.

Silvesterlauf

Hunderte Zuschauer feuerten die über 100 laufbegeisterten Kinder und Erwachsenen entlang der einen Kilometer langen Strecke rund um Königswiesen kräftig an. Besonders erfreulich waren die 40 angemeldeten Kinder. Auch viele Staffelteams waren am Start, die den Bewerb zu dritt bestritten.

Schon jetzt ist fix: „Am 31. Dezember 2023 findet der 2. Silvesterlauf in Königswiesen statt, und wir möchten uns bei allen, die heuer mitgelaufen sind, herzlich bedanken und gleichzeitig für 2023 einladen“, sagt Lisa Steiner.

Die Hälfte des Reinerlöses dieser Veranstaltung stellt fürKW für die Aufwertung des Kinderspielplatzes bei der Schule zur Verfügung.

BERICHTE AUS UNSEREN RESSORTS

Kulturressort

Kultur, Sportangelegenheiten, Integration, Tourismus

In unseren Bereich fallen Projekte wie der Silvesterlauf, die Bücherei oder der Spielplatz in Mönchdorf. In der nächsten Zeit wird uns die Marktplatzgestaltung sehr beschäftigen, wo die von der Bevölkerung im Workshop eingebrachten Wünsche entsprechend umgesetzt werden sollen. Wir haben uns auch vorgenommen, zur Gründung eines Kulturvereines einzuladen. Die freiwillige Feuerwehr Königswiesen soll unserer Meinung nach auch für Mädchen und Frauen geöffnet werden und wir möchten im Kulturausschuss einen „Freizeitkompass“ entwickeln, der grafisch alle Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Königswiesen offenbart. Der Pumptrack ist ein forderndes Projekt, aber wir sind zuversichtlich, im Herbst darauf die ersten Runden zu drehen.

Umweltressort

Umwelt, Klima, Energie, Regionalität

Im Umweltressort beschäftigen wir uns intensiv mit Themen aus dem Umwelt- und Energiesektor. Wir haben z.B. das Anlegen von Bienenwiesen in den Umweltausschuss eingebracht. Dort wird nun fraktionsübergreifend an verschiedenen Ansätzen gearbeitet, um Flächen im Gemeindegebiet als Bienenwiesen zu bekommen! Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr zwei wichtige Projekte als Anträge in den Gemeinderat eingebracht. Es ging dabei um die Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung unserer Sportanlagen in Königswiesen und Mönchdorf. Ziel ist es, gemeinsam mit den Verantwortlichen der beiden Sportvereine, den Einsatz von kostbarem Trinkwasser für die Bewässerung zB der Tennisplätze zu reduzieren. Im zweiten Antrag haben wir uns für die Errichtung einer Schnellladestation für Elektroautos im Zentrum eingesetzt. In der Umgebung gibt es noch keine Station dieser Art. Königswiesen könnte so eine Vorreiterrolle übernehmen und im Zuge der Marktplatzbelebung Durchreisende und Urlaubsgäste zum Verweilen in Königswiesen einladen.

Beide Anträge wurden im Gemeinderat, warum auch immer, abgelehnt. Dies hindert uns aber nicht daran, an diesen Projekten weiterzuarbeiten.

Bauressort

Bauangelegenheiten, Straßenbau, Landwirtschaft, Breitbandausbau, Wirtschaft

Aus dem Bauressort entstand die Baulandmappe, welche Anfang 2022 der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde. Es freut uns sehr, dass diese von interessierten BürgerInnen angenommen wird und hilfreich ist. Von ursprünglich 17 Grundstücken gibt es für 5 Grundstücke bereits konkrete Pläne – ein toller Erfolg, wie wir meinen.

Wir hoffen, dass wir bei unserer geplanten Überarbeitung im Herbst 2023 wieder Eigentümer gewinnen können, die bereit sind, jungen Paaren und Familien durch den Verkauf eines Grundstückes ihren Wohntraum in Königswiesen oder Mönchdorf zu ermöglichen.

Ein weiteres zentrales Thema im Bauressort stellt auch die Marktplatzgestaltung dar. Es haben bereits interdisziplinäre Treffen zum Brainstorming und „Durchdenken“ der inhaltlichen und strategischen Möglichkeiten stattgefunden.

Nach dem erfolgreichen Workshop im März, wo 70 GemeindegängerInnen Ideen und Anregungen einbringen konnten, muss nun an der Umsetzung von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen gearbeitet werden. Wir wollen hier intensiv mitwirken um unseren Ortskern für uns alle noch lebenswerter zu gestalten.

www.fuerkw.at



Medieninhaber*in und Herausgeber*in: FÜRKW
Webseite und Impressum: www.fuerkw.at
Design: Corinna Bernard Design